

## JESUS der Erretter

von Br. Thomas Gebhardt

### [Apostelgeschichte 10:43](#)

Von diesem legen alle Propheten Zeugnis ab, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen Vergebung der Sünden empfängt.

Meine lieben Leser, ich bin ein einfacher Mann. Ich mache mir nicht viele Gedanken über die Dinge, die uns Gott verspricht. Wenn es Gott gibt, und ich persönlich bin hundert Prozent davon überzeugt, dann ist das, was ER sagt, unbedingt wahr, sonst wäre ER nicht Gott. Heute früh las ich nun in der Apostelgeschichte folgende Verse:

### [Apostelgeschichte 10:1-2](#)

In Cäsarea lebte aber ein Mann namens Kornelius, ein Hauptmann der Schar, die man »die Italische« nennt; der war fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus und gab dem Volk viele Almosen und betete ohne Unterlaß zu Gott.

Die meisten Menschen, die meisten Pastoren, würden sich solche Menschen in der Gemeinde wünschen. Kornelius war fromm, gottesfürchtig, sein ganzes Haus ebenso. Er gab viele Almosen und betete ohne Unterlass, also immerfort zu Gott. Man sollte meinen, der Mann mit seiner ganzen Familie wäre der beste Anwärter für den Himmel. Heute würde so ein Mann bestimmt eine Aufgabe in der Gemeinde bekommen. Ich war in vielen Gemeinden und ich habe gesehen, was ein paar Tränen im Gebet und ein paar Spenden anrichten können. Das wollen Sie nicht hören, aber mit all seiner Frömmigkeit und Gottesfurcht war Kornelius direkt auf dem Weg in die Hölle. In vielen Gemeinden wäre er ein guter Mitarbeiter gewesen, hätte Jugendstunde, Kinderstunde, Anbetungsdienst leiten dürfen, Zeugnis geben dürfen, am Ende wäre er Pastor geworden mit seiner Frömmigkeit, seiner Gottesfurcht, seinen Gebeten und seinen Gaben, die alle so schätzten. Aber, meine Leser, er war nicht wiedergeboren, er war auf dem Weg in die Hölle, so wie alle anderen Menschen, die nicht wiedergeboren sind.

Gestatten Sie mir ein Wort an die Baptisten, selbst wenn er getauft wäre, und mit solchen Eigenschaften wäre er fast in jeder Baptistengemeinde getauft wurden, würde das nichts daran ändern, dass er in die Hölle kommt. Und gestatten Sie mir auch ein Wort an die Charismatiker und Pfingstler, wie viele solche Leute haben Sie nach vorn gerufen und mit ihnen dann gebetet nur wegen ihrer guten Eigenschaften, wegen ihres anhaltenden Gebets?

Wenn wir die Bibel richtig lesen, dann lesen wir, dass Kornelius trotz all seinen vermeintlich guten Eigenschaften verloren war. Und wissen Sie, warum Gott alles in Bewegung setzte, was nur irgend ging, um diesen Heiden zu retten? Weil Kornelius genau wusste, dass er verloren war, und das ist der Unterschied zu den vielen sogenannten Christen heute. Heute gibt es viele, die so sind wie Kornelius, die sich aber ganz in Ordnung mit Gott fühlen. Kornelius aber wusste, all mein Tun reicht nicht und deshalb ließ er Petrus holen und bat Petrus: „So sind wir nun alle gegenwärtig vor dem Angesicht Gottes, um alles zu hören, was dir von Gott aufgetragen ist!“ Nun, das ist jetzt allerdings sehr wichtig, was hatte Gott dem Petrus aufgetragen zu Kornelius zu sagen, damit dieser gerettet wird?

Petrus sagte nicht, du musst Jesus in dein Herz einladen.

Petrus sagte nicht, du musst dein Leben ändern.

Petrus sagte nicht, du musst einer Gemeinde beitreten.

Petrus sagte nicht, du musst dich taufen lassen.

Petrus sagte nicht, du musst den Heiligen Geist empfangen.

Petrus sagte nicht... (Sie wissen schon, was da immer so alles gesagt wird)

Die Bibel sagt: „Da tat Petrus den Mund auf und sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, daß Gott die Person nicht ansieht, sondern daß in jedem Volk derjenige ihm angenehm ist, der ihn fürchtet und Gerechtigkeit übt! Das Wort, das er den Kindern Israels gesandt hat, indem er Frieden verkünden ließ durch Jesus Christus - welcher Herr über alle ist -, ihr kennt es; das Zeugnis... wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und alle heilte, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm... Ihn haben sie getötet, indem sie ihn ans Holz hängten. Diesen hat Gott auferweckt am dritten Tag... und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen und zu bezeugen, daß Er der von Gott bestimmte Richter der Lebendigen und der Toten ist. Von diesem legen alle Propheten Zeugnis ab, daß jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen Vergebung der Sünden empfängt.“ Sehen Sie, das ist die Botschaft des Heils, das ist das Wort vom Kreuz, das ist das wahre und einzige Evangelium. Und das verkündete Petrus dem Kornelius und allen, die versammelt waren.

Petrus sagte: Es ist egal wer du bist.

Petrus sagte: JESUS tut dir Gutes.

Petrus sagte: JESUS befreit dich von der Macht des Teufels.

Petrus sagte: Sie haben IHN getötet.

Petrus sagte: Am dritten Tag ist ER wieder auferstanden.

Petrus sagte: Gott hat IHN bestimmt, dein Richter zu sein.

Petrus sagte: dass jeder, der an IHN glaubt, durch Seinen Namen Vergebung der Sünden empfängt.

Sehen Sie, wie gut Gott ist. Sehen Sie, wie wunderbar die frohe Botschaft, das Evangelium, ist. Erkennen Sie, wie gut JESUS, Ihr Erretter, ist! ER, der Richter, spricht Sie frei von allen Ihren bösen Taten, Ihren Sünden. Sie dürfen IHM vertrauen, IHM glauben.

Gott segne Sie! Und kommen Sie morgen wieder, um mehr zu erfahren!